

**Rohberg'sche Hofbuch.** in Leipzig ferner:

- Patentgesetz**, Gesetz zum Schutz v. Gebrauchsmustern, Gesetz zum Schutz der Waarenbezeichnungen, nebst den dazu erlassenen Ausführungs-Verordngn. u. den einschläg. Uebereinkommen zwischen dem Reich u. Oesterreich-Ungarn, Italien u. der Schweiz. 8<sup>o</sup>. (IV, 68 S.) n. —; 80; kart. n. 1. —
- Wahl, R.**, königl. sächsische Gesetze üb. die Erbschaftssteuer u. den Urkundenstempel vom 13. Novbr. 1876, nebst den dazu gehör. Ausführungs-Verordngn. u. den Gesetzen vom 3. Juni 1879, 9. März 1880, 28. Febr. 1882, 17. März 1886 u. 9. Decbr. 1889. Mit e. ausführl. Berechnungstabelle u. 2 Sachregistern. 4. Aufl. 8<sup>o</sup>. (XII, 228 S.) n. 3. 40; kart. n.n. 3. 80
- Wittgenstein, M.**, das Armen- u. Heimathrecht. Enth.: das Gesetz üb. den Unterstützungswohnsitz in der Fassg. vom 12. März 1894, nebst den damit in Verbindg. steh. Reichsgesetzen üb. die Freizügigkeit u. den Erwerb u. den Verlust der Bundes- u. Staatsangehörigkeit, sowie der einschlag. sächs. Gesetzgeb. Mit Erläuterung. Hrsg. 4. Aufl. Mit e. Sachregister. 8<sup>o</sup>. (VIII, 196 S.) n. 2. —; kart. n.n. 2. 30

**S. Schmiddorff, Hofbuch.** in St. Petersburg.

- Sirtentreu, Ph.**, kleine Rässe f. die muntere Jugend. 175 Reimrätsel. 8<sup>o</sup>. (16 S.) bar n. —; 50

**Friedrich Schneider** in Leipzig.

- Hennig, G.**, 380 erprobte u. altbewährte Haus- u. Volksheilmittel f. die verschiedensten Krankheiten. Mit Berücksicht. der in jedem Haushalte zu Gebote steh. u. leicht zu beschaff. Heilmittel. Gesammelt u. m. kurzer Anleitg. zur Gesundheit versehen. 8<sup>o</sup>. (V, 91 S.) n. —; 80; geb. n. 1. —

**F. Simon** in Berlin.

- Tollmitt, S.**, Grundriß des kalkulationswesens. 8<sup>o</sup>. (48 S.) n. 1. —

**Rationale Verlagsanstalt Act.-Ges.** in München-Regensburg.

- Cantu's, C.**, allgemeine Weltgeschichte. Nach der 7. Orig.-Ausg. f. das kathol. Deutschland bearb. v. J. A. M. Brühl. 3. Aufl., durchgesehen u. verb. v. J. Fehr. Neue wohlfeile Ausg. 125. —128. (Schluß-) Bg. gr. 8<sup>o</sup>. (17. Bd. XI u. S. 4487—5196.) à n. —; 80

- Zehnpennigbibliothek**, Regensburger, f. das katholische Volk u. die christliche Jugend. Nr. 43. 12<sup>o</sup>. n. —; 10

43. Papst Leo XIII. u. seine Namensvorgänger auf dem Stuhle des hl. Petrus. Kurze Lebensbilder, entworfen v. Don Josephet. 2. Ausg. (62 S. m. 1 Bildnis u. 1 Bildnistaf.)

**Kölnener Verlags-Anstalt u. Druckerei Act.-Ges.** in Köln.

- Savelberg, C.**, der Reiseconfel. Roman. 8. Aufl. 8<sup>o</sup>. (233 S.) 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- Oscar Coblenz** in Berlin. 5147  
Medicinal-Kalender und Recept-Taschenbuch f. 1895.
- Adolf Detloff** in Frankfurt a/M. 5149  
Fritzsche's ill. Servietten-Album. 3. Aufl.
- Gaude & Spener'sche Buchhdlg. (F. Weidling)** in Berlin. 5145  
Swoboda, die kaufmänn. Arbitrage. 9. Aufl.
- C. L. Hirschfeld** in Leipzig. 5145  
Schwappach, Forstpolitik, Jagd- u. Fischereipolitik.
- Gebrüder Anauer** in Frankfurt a. M. 5174  
Banzer, die moderne Hotel-Buchführung. — Aufgabenbuch.
- G. S. Mittler & Sohn** in Berlin. 5146  
Die wichtigsten Bestimmungen f. d. im Auslande sich aufhaltenden deutschen Militärpflichtigen. Hrsg. v. Dandmann. Bestimmungen f. d. Dienst an Bord. 1. Theil. Bod, Festpredigt.
- Schau & Grund** in Berlin. 5149  
Westkirch, aus dem Herzensfessel der Zeit.
- Richard Schoch** in Berlin. 5150  
Deutscher Veterinär-Kalender f. d. J. 1895.
- Otto Spamer** in Leipzig. 5146  
Volz, Geschichte Deutschlands im 19. Jahrh. 2. Aufl. Richter, das Deutsche Reich. 2. Aufl.
- Wilhelm Violet** in Leipzig. 5145  
Schloer, 2 Tafeln d. ges. Weltgeschichte.

**Anzeigeblatt.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[35845] Dem verehrlichen Buch- u. Kunsthandel die ergebene Anzeige, dass die Unterzeichneten am 15. August d. J. eine Verlags- handlung unter der Firma:

**Internationaler Kunstverlag**

M. Bauer & Co.

gegründet haben.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen im internationalen Kunsthandel, beabsichtigen wir nebst *Publikationen* und *Reproduktionen moderner Bilder* eine Reihe neuer Werke zu schaffen, deren *Inhalt* und *Preise* die *weiteste Verbreitung* ermöglichen.

Die *Vertretung* unserer Firma für *Leipzig* hat Herr *F. A. Brockhaus* übernommen.

Anerbieten wegen Vertretungen erbitten von *Wien*, *Italien*, *Frankreich*, *England*, *Russland* und *Spanien*.

Indem wir unser Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Kollegen bestens empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23. **M. Bauer & Co.**

[35892] P. P.

Wir beehren uns hiermit ergebenst mitzuteilen, daß das bisher von Herrn Arthur Freyer allein betriebene Geschäft durch Eintritt des Herrn Franz Amrhein aus Großvenkheim-Münnerstadt von jetzt an weitergeführt werden wird unter der Firma:

**Amrhein & Freyer**  
(vormals Arthur Freyer)

Musikalien-, Sortiments-, Antiquariats- und Verlags-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Buchversandgeschäft in Würzburg.

Wir bitten von der Firmenänderung gef. Notiz nehmen und uns nach wie vor *Konvitenverzeichnisse* zc. regelmäßig zugehen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, den 27. August 1894.

**Amrhein & Freyer.**

Frankfurt a/M., Ende August 1894.

[35775] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass ich die von meinem sel. Manne begründete

**Buchhandlung**

übernommen habe und mit Unterstützung meines Sohnes Friedrich, dem ich hiermit Prokura erteile, und des bewährten langjährigen Geschäftspersonals im Sinne des Entschlafenen in unveränderter Weise und unter gleicher Firma weiterführen werde.

Die Herren Immanuel Müller in Leipzig und J. F. Steinkopf in Stuttgart haben sich freundlichst bereit erklärt, nach wie vor die Kommission für die Firma zu besorgen.

Ich bitte Sie dem Geschäfte das seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren und von unseren Unterschriften gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Johanna Alt,**  
geb. Klattenhoff.

Frau Johanna Alt wird zeichnen:

Johannes Alt.

Mein Sohn Friedrich wird zeichnen:

pp. Johannes Alt.

Friedrich Alt.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt worden.